

„Rhythm And The Holistic Organization Of Language Structure“

Patricia Jane Donegan and David Stampe

Übersicht

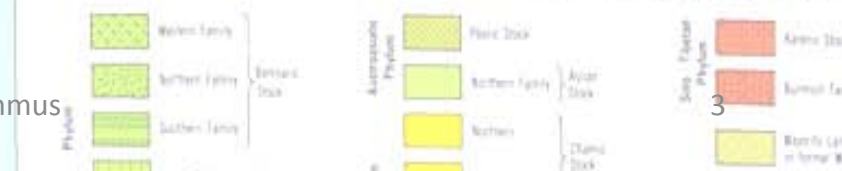
- kurze Einführung in die „Austroasiatische Sprachfamilie“
- „Wortfolge und Satzakzent“
- „Historischer Exkurs“ (Sora)
- „Satzakzent und Wortakzent“
- „Wortakzent und Affigierung“
- „Akzent und Rhythmus“
- „Rhythmus und Silbenfolge“
- „Rhythmus und Konsonanten/Ton/Register“
- kurze Zusammenfassung

Einführung (1)

- Südasiatische Sprachfamilie
 - von Nordostindien bis Vietnam und Malaysia
- Vier untergeordnete Sprachgruppen

Sprachgruppen	Region	Anzahl Sprecher
Munda	Indien	6-7 Millionen
Nikobares	westl. v. Thailand	20.000
Aslian	malays. Halbinsel	55.000
Mon-Khmer	südostasiat.Festland; westl. bis Ostindien	70 Millionen

MAINLAND SOUTH-EAST ASIA (SOUTH)



Einführung (2)



„Wortfolge und Satzakzent“

1.

Wortfolge & Satzakzent (1)

- Aufbau von Sätzen (allgemein):
 - „einseitige“ Ausrichtung von Köpfen und deren Modifikatoren
- Austroasiatische Tendenzen
 1. **Munda** „modifier-first“ (M-1st –Position)
 - allgemein typisch für *Indische Sprachen*
 2. **Mon-Khmer** „modifier-last“ (M-Letzt-Position)
 - allgemein typisch für *SO Asiatische Sprachen*

Wortfolge & Satzakzent (2)

Munda

[O V]

kəmbəl-ən₂ ken-əl-t-ε₁

[Dat [O V]]

dəŋ-ŋEn₂ kəmbəl-ən₃ tiy-t-ε₁

[[Adv Adj] N]

bəybəy₁ sənna₂ si?iŋ-ən₃

[[N Adp] N]

si?iŋ₃-leŋ-ən₂ kəmbəl-ən₁

Mon-Khmer

[V O]

məəl₁ siəwphiw₂

reads₁ a book₂

[[V O] Dat]

qaoy₁ siəwphiw₃ khnom₂

gives₁ me₂ a book₃

[N [Adj Adv]]

pteəh₃ to:c₂ nos₁

very₁ small₂ house₃

[N [Adp N]]

siəwphiw₁ knoŋ₂ pteəh₃

the book₁ in₂ the house₃

M-1st-Position

M-Letzt-Position

„Kopf-Modifikator“-Beziehung (1)

- Ausrichtung nach
 - **1. Behaghelschem Gesetz:**
„Was mental zusammengehört, steht auch syntaktisch zusammen“.
 - **Beispiel:**

Verletzung:

„the king of England’s hat“

Kollision:

„king’s hat“ (Gen N)

„king of England“ (N Gen)

Vergleich:

„England’s king’s hat“

[Gen[Gen N]]

„the hat of the king of England“

[[N Gen] Gen]



- semantisch-syntaktisch:
Dependenzgrammatik
(Dependent vs. Regent)
 - **Beispiel:**
endozentrische Komposita
wie „Tafelschwamm“

„Kopf-Modifikator“-Beziehung (2)

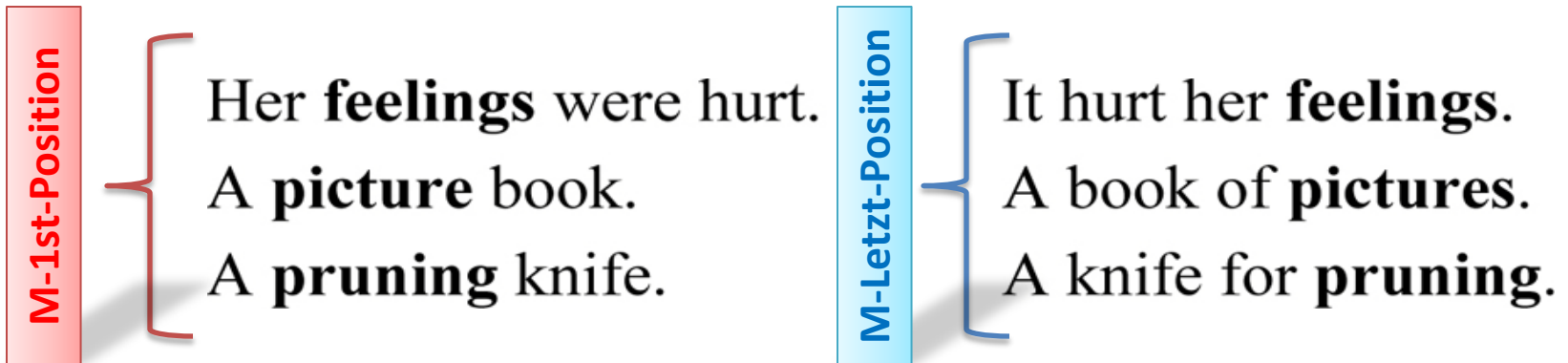
- Informationsgehalt
 - Normalfall:
 - Kopf ist gegeben
 - Modifikator wird ausgelöst
 - für jeden **Modifikator** ein Interrogativpronomen (gezieltes Erfragen des Kopfes möglich)
 - **Kopf**-Interrogativpronomen?

[V O] He read **a book.** **What** did he read? A book.
*WH-Verb he a book? Read.

[V Adv] He read **quickly.** **How** did he read the book? Quickly.
*WH-Verb he the book quickly? Read.

„Kopf-Modifikator“-Beziehung (3)

- Akzentuierung
 - Modifikatoren tragen Satzakzent



- Modifikator als Träger neuer Information
- M-1st-Position = Satzinitiale Akzentuierung
- M-Letzt-Position = Satzfinale Akzentuierung

Wortfolge & Satzakzent (3)

- Essenz: Verbindung von Wortfolge und Satzakzent

Munda

- M-1st-Position
- satzinitiale Akzentuierung
- fallendes Muster

Mon-Khmer

- M-Letzt-Position
- satzfinale Akzentuierung
- steigendes Muster

Historischer Exkurs

2.

Munda-Sprachfamilie: Sora (1)

- ursprünglich steigendes! Akzentmuster
- Nomen mit zwei Allomorphen
 - zwei oder dreisilbige, freie Form
 - monosyllabische Form (Komposita)
- „alte“ morphologische Konstruktionen:
 - nur offen für Nomen mit monosyllabischer Form
 - monosyllabische Formen:
Kennzeichen austroasiatischer Etymologie

Sora (2)

- Polysynthetische Verben

- Sora (morphologisch):

ɲɛn əd- məl- jom -yɔ -aj
 I not- want- eat -fish -all
 (I don't want to eat all the fish.)

<i>-t</i>	<i>-en</i>	<i>-ay</i>
-pres.	-intr.	-1p.

- Sora (syntaktisch):

ɲɛn kuddib əyɔ -n -ə-dɔŋ ə jom -ben idsim -t -ay ted
 I all fish **-art. -acc. inf.-** eat **-inf.** want **-pres. -1p.** not

- Interpretation des Satzes als ein einziges Wort

- satzinitiale- und satzfinale Verb-Modifikatoren interpretiert als Flexionsaffixe:
 Wahrnehmung der Wörter als „geschlossen“

Markierung von „Fällen“ (1)

- typisch für OV-Sprachen
- Verlust aufgrund phonetischem Zerfall:
Wechsel zu VO-Folge

Munda

keine Fall-Markierungs-Suffixe **aber** trotzdem
OV-Folge

– Vernachlässigung in linguistischen Theorien

- Annahme: missverstanden als bloße Annäherung an indische Sprachregion
- unabhängige parallele Entwicklung: möglicher Faktor?

Markierung von „Fällen“ (2)

- Wortfolge? (Vennemann)
 - Wortfolge in direkter Beziehung zu Fall-Markierungen
 - phonetischer Zerfall eher **Resultat (und nicht Auslöser)** einer Änderung in der Wortfolge
 - Verlust von Fall-Markierung kein Anlass für syntaktische Veränderungen (Ersetzen der verschlissenen Suffixe durch Neue)
- Satzakzent? 😊
 - Änderung des „Musters“ im Satzakzent: Änderung von syntaktischen und morphologischen Typologien
 - Satzakzent unberührt: Syntax unberührt

Munda

OV-Folge: fallend

Mon-Khmer

VO-Folge: steigend

Satzakzent und Wortakzent

3.

Satzakzent & Wortakzent

Munda

- fallender Satzakzent:
fallender Wortakzent
 - mit Akzent auf
wort-initialer Silbe
- Vokale finaler Silben: identisch
mit dem monosyllabischen
Inventar
- Vokale nicht-finaler Silben:
wenige aufgrund
 - Reduktion wegen fehlender
Akzentuierung
 - Anaptyxis

Mon-Khmer

- steigender Satzakzent:
steigender Wortakzent
 - mit Akzent auf finaler Silbe
- Vokale finaler Silben: identisch
mit dem monosyllabischen
Inventar
- Vokale nicht-finaler Silben:
wenige aufgrund
 - Reduktion wegen fehlender
Akzentuierung
 - Anaptyxis

Wortakzent und Affigierung

4.

Wortakzent & Affigierung (1)

- Indien und Süd-Ost-Asien:
 - Suffigierung: fallender Wortakzent
 - Affigierung: steigender Wortakzent
- Akzent nicht als „Deckmantel“ aller gramm. Elemente
 - Akzent: Sprung über Klitika und Affixe zur Wurzel
 - Unterordnung von nicht-akzentuiertem Element

- Wortakzent:

Munda

fallend: Anregung von Enklitika und Suffigierung

Mon-Khmer

steigend: Anregung von Proklitika und Präfigierung

Wortakzent & Affigierung (2)

- Akzent als Prominenz im Faktor „Zeit“
 - weniger „enge“ Konstruktionen:
 - gleichmäßige Verteilung: „new town“
 - Maß an Distanz vorhanden
 - „enge“ Konstruktionen:
 - kontrastierende Akzente: „new-town“, „Newton“
- „was mental zusammengehört, geht auch zeitlich zusammen“



kontrastierende Akzente!

Akzent und Rhythmus

5.

Akzent & Rhythmus (1)

- rhythmische Klassifizierungen nach
 - Wort als Einheit
 - Silbe als Einheit
 - „Reimmaterial“ der Silbe oder des Wortes entscheidend
 - von akzentuierter Silbe bis zum Wortende
 - vom Nukleus bis zum Silbenende
 - vorausgehendes Material rhythmisch irrelevant (anacrustic)
- Wortrhythmus dominant

Akzent & Rhythmus (2)

- Zwei Bedingungen für Wortrhythmus:
 1. Hiatus bei Wortgrenzen
 - Konflikt: Französisch (Liaison): silbenzählend
 2. Reim der meisten Wörter kurz genug für Realisierung in Dauer von zwei Moren
 - Konflikt: Sprachen mit fallendem Akzent
 - möglicherweise ganzes Wort im Reim (inklusive Suffixen, Enklitika): silbenzählend
- Verbindung von:
 - fallendem Akzent: silbenzählend
 - steigendem Akzent: wortzählend

Munda

Mon-Khmer

Rhythmus und Silbenfolge

6.

Rhythmus & Silbenfolge



- **AA & MKA:**
 - identisch
 - akzentuierte Silbe: zwei Moren
 - begünstigt Diphthongierung
 - nicht-akzentuierte Silbe: rhythmisch null
 - begünstigt Aphärese (Anlautschwund)
 - führt zu komplexen Konsonantenclustern im Onset der Hauptsilben (Mon-Khmer)
- **MuA:**
 - gleichmäßige Verteilung der beiden Moren auf die beiden Silben
- **MuB:**
 - Fehlen des letzten Vokals, aber: geschlossene Silbe mit beiden Moren
- **allgemein:** Silbenfolge: (C) V oder (C) V (C)

Rhythmus und Konsonanten/Register

7.

Rhythmus & Konsonanten

- **Munda**
 - Plosive: Unterscheidung anhand Stimmhaftigkeit
 - CVC-Folge: Konsonant – angrenzender Vokal (keine intrasyllabischen Cluster)
- **Mon-Khmer** : Konsonantenverschiebungen
 - Konsonantencluster empfänglich für Assimilation
 - Dissimilation:
 - Härtungen (hardening)
 - a) Aspiration stimmloser Plosive
 - b) Entstimmen stimmhafter Plosive
 - Töne und Stimmregister
 - Re-Phonologisierung der verlorenen Stimmhaftigkeit
 - hohe Zahl an Vokalen (übertreffen teilweise Konsonanten)

Zusammenfassung

Merkmals	MUNDA	MON-KHMER
Satzbau	M-1-Position	M-Letzt-Position
Wortakzent	fallend	steigend
Satzakzent	fallend (initial)	steigend (final)
Wortfolge	SOV	SVO
Morphologie	Suffigierung, Enklitika	Präfigierung, Proklitika
Silbenfolge	(C) V (C)	(C) V
Sprachrhythmus	silbenzählend	wortzählend
Konsonanten	stabil, Geminaten	Verschiebungen, Cluster (keine Geminaten)
Register	-	+

„Accent is the only factor which pervades every level of language structure“

ZITAT

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit! 😊